



20 neue Jäger/innen engagieren sich für Natur und Umweltschutz

Burgdorf (red/uk). Hans-Heinrich Depenau, besonderer Vertreter des Kreisjägermeisters, und Dr. Klaus Kiene, Vorsitzender der Jägerschaft Burgdorf, übergaben am Wochenende frischgebackenen Jägerinnen und Jägern den ihren Jägerbrief.

Aus dem Bereich der Jägerschaft Burgdorf, die die Hegeringe Wedemark, Großburgwedel, Isernhagen, Burgdorf, Uetze und Das Große Freie umfasst, bestanden zwanzig Frauen und Männer die Jägerprüfung: Jörn-Hagen Baum, Susanne Baum, Andreas Härtel, Sandra König, Christian Kretzmeyer (alle Burgdorf), Markus Busse und Peter Steinert (alle Lehrte), Birgit Krause, Klaus Krause und Insa Teicmann (alle Sehnde), Klaus Frost, Lars Gehle, Christiane Heinrich, Dr. Patrick Jaap (alle Wedemark), Anja Knoop-Kausche und Gunnar Schüddekopf (Burgwedel), Andre Krons, Dirk-Ulrich Neumann und Sven Wunder (alle Neustadt) sowie Dr. Martin Stürmer (Isernhagen) und Beatrix Sczygiel (Hannover) erhalten nach einer achtmonatigen gründlichen Ausbildung das Recht, den Jagdschein zu erwerben und eine Büchse als waidgerechter Jäger und Schützer des Wildes zu führen.

Lehrgangsführer Richard Lauenstein aus Immensen rief die frischgebackenen Jäger in ihrem jetzt beginnenden Jägerleben zu nicht nachlassendem Engagement für Engagement Natur- und Umweltschutz auf.

Jagdhornklänge leiteten in Anschluss an die feierliche Übergabe der Jägerbriefe zum gemütlichen Teil im Röddensener Schützenheim über, die Hans-Otto Thiele, stellvertretender Vorsitzender der Jägerschaft Burgdorf, organisiert hatte.

Foto: Jägerschaft BU:

Dr. Klaus Kiene, Richard Lauenstein, Ferdinand Tomaszko und Hans-Heinrich Depenau übergeben die Jägerbriefe. Foto: O. Brandt